

Arbeitsmethodik

Sehen: Zuerst wird der Text betrachtet,

Urteilen: Was steht für mich / für uns im Text?

Handeln: Wie handeln wir jetzt?

Die sieben Schritte der CAJ:

Nachdem die Stelle ausgesucht war

1. Vorbereitendes Gespräch mit dem Pfarrer über die Stelle, auch über exegetische Fragen

2. In der Runde Text vorlesen

3. Text nacherzählen lassen

4. Welches ist der Kernsatz des Textes?

6. Was will die Stelle uns sagen?

7. Einen konkreten Vorsatz fassen

Der Ablauf wird in einem Protokoll festgehalten

Nach Pater August Grezinger SAC, langjähriger Diözesankaplan in Limburg.

Sieben-Schritte-Methode (Lumko/Afrika) - die Bibel teilen:

1. Schritt:

Wir laden den Herrn ein. In einem frei formulierten Gebet von einer/m TeilnehmerIn wird der Herr eingeladen und begrüßt.

2. Schritt:

Wir lesen den Text. Die Textstelle wird angegeben (LeiterIn), warten bis alle sie gefunden haben, eine/r liest vor.

3. Schritt:

Wir verweilen beim Text: Die TeilnehmerInnen lesen ein Wort oder eine Stelle vor, die ihnen wichtig ist, nach jedem Beitrag ist eine kurze Stille, jeder kann zwei- dreimal das Gehörte still wiederholen. Nach den Beiträgen und dem stillen Verweilen wird der Text noch einmal insgesamt gelesen.

4. Schritt:

Wir schweigen. Nach dem Verlesen folgt eine Zeit der Stille, etwa bis zu fünf Minuten, damit die TeilnehmerInnen über das gesagte in Ruhe meditieren können. Dies soll zu Öffnung gegenüber Gott einladen.

5. Schritt:

Wir teilen einander mit, was uns berührt hat. Die TeilnehmerInnen teilen einander mit, was sie berührt hat. Eine Predigt für die anderen und eine Diskussion sollen dabei vermieden werden.

6. Schritt:

Wir bereden, was der Herr von uns erwartet. Jetzt werden im Lichte dieses Textes die Probleme des Alltags besprochen und konkrete Vorschläge zum Handeln gemacht. Dies wird dann nicht wie einer festen Gruppe ein Vorschlag für die Arbeit der Gruppe sein, sondern Vorschläge eher für die einzelnen. Beim nächsten Treffen soll nach Möglichkeit über die damit gemachten Erfahrungen gesprochen werden.

7. Schritt:

Wir beten. Der/die Leiterin lädt zum Gebet ein, einzelne können spontan Bitten und Dankworte

sprechen, ganz am Ende kann dann ein gemeinsames Gebet oder Lied stehen

Der Vorteil dieser Methode ist, dass auch Ungeübte schnell damit umgehen können, der Nachteil kann sein, dass die Bibel in ihrem zeitlichen Zusammenhang und damit der Text in der Umwelt, in der er entstanden ist, nicht hinreichend zur Sprache kommt. Vielleicht wäre es deshalb sinnvoll, zwischen 6 und 7 einen eigenen Schritt einzufügen mit Verständnisfragen an den Text, darauf muss dann der/die LeiterIn vorbereitet sein.

(Nach A. Hecht, Zugänge zur Bibel für Gruppen, Stuttgart, Kath. Bibelwerk)